

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 09.05.2022
Dezernat III	Amt Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0105/22

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.05.2022	nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	02.06.2022	öffentlich
Stadtrat	07.07.2022	öffentlich

Thema: Sachstand zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuz

Mit Beschluss-Nr. 512-21 (V)10 zum Antrag A0064/10 des damaligen Ausschusses RWB hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

„Von 2011 an erfolgt abweichend von der ursprünglichen Beschlussfassung [Beschluss-Nr. 202-4(IV)04] ein umfassender Sachbericht zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes einmal jährlich. Die künftige Information soll sich dabei nicht nur auf touristische Entwicklung beziehen, sondern auf die gesamte Entwicklung im Bereich Wasserstraßenkreuz.“

Im Folgenden soll zunächst zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur berichtet werden. Daran schließt sich eine Übersicht zum touristischen Marketing an. Ein abschließender dritter Teil enthält sonstiges Berichtenswertes zum Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk.

I. Entwicklung der touristischen Infrastruktur für das Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

➤ **Projekt Besucherinformationszentrum**

Die Schaffung des Besucherinformationszentrums stellt eines der Schlüsselprojekte zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur am Wasserstraßenkreuz dar. In den bisherigen Sachstandsinformationen zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes wurde über den Werdegang dieses Projektes ausführlich berichtet.

Entsprechend dem am 30. Juni 2016 zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) unterzeichneten „Letter of Intent“ (LOI) war bisher beabsichtigt, das Vorhaben auf dem Betriebsgrundstück des Schiffshebewerkes umzusetzen. Aufgrund geänderter bzw. zusätzlicher Anforderungen wurde dieser Standort inzwischen von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) verworfen.

Im Zusammenhang mit einem anderen Neubauvorhaben der WSV gibt es grundsätzlich neue Überlegungen zum Vorhaben Besucherinformationszentrum. Vorgesehen ist der Bau einer

Großleitzentrale in Kombination mit einem Infozentrum auf der sogenannten „Schleuseninsel“ zwischen der Sparschleuse und dem oberen Vorhafen des Schiffshebewerkes.

Eine entsprechende Voruntersuchung ist von der GDWS genehmigt worden. Hinweise und Vorgaben nebst Argumentationen im Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg und Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe wurden geprüft. Ein Ingenieurbüro wurde mit der Vorplanung inkl. Aufstellung der Baukosten beauftragt. Auf Basis der Baukosten und des LOI wird im Weiteren eine Vereinbarung zur zukünftigen Nutzung und zum Betrieb der anteiligen Ausstellungsfläche notwendig. In Vorbereitung dessen wird es in einem zeitlichen überschaubaren Rahmen weitere Gespräche geben.

II. Touristisches Marketing für das Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

➤ *Fahrgastschifffahrt*

Die Magdeburger Weiße Flotte GmbH (MWF) startete am 19.03.2022 in den Saisonbetrieb, der sich wie folgt gestaltet:

- Vorsaison: 19.03.2022 bis 29.04.2022
- Hauptsaison: 30.04.2022 bis 02.10.2022
- Nachsaison: 03.10.2022 bis 31.10.2022

Das Wasserstraßenkreuz und das Schiffshebewerk werden im Rahmen der folgenden, regelmäßig durchgeführten Linienfahrten mehrmals wöchentlich angefahren. Tickets können an Bord des Schiffes beim Schiffsführer oder über den Ticket-Shop online erworben werden.

"Schifffahrt zum Schiffshebewerk" (zur Kaffeezeit - ca. 2 Stunden & 45 Min.):

Streckenführung: Anleger Petriförder – Schifffahrt auf der Elbe via Anleger Herrenkrug zum Elbe-Abstiegs-Kanal mit Hafenschleuse – Schiffshebewerk mit Schleusung – Wende im Oberwasser des Mittellandkanals via Anleger Schiffshebewerk – Rückfahrt zum Anleger Petriförder via Anleger Herrenkrug.

Wasserstraßenkreuz „Große Acht“ (ca. 4 Stunden)*:

Streckenführung: Anleger Petriförder – Schifffahrt auf der Elbe via Anleger Herrenkrug über Hohenwarthe zur Schleuse Niegripp – Elbe-Havel-Kanal – Doppelsparschleuse Hohenwarthe – Mittellandkanal mit Trogbrückenüberfahrt (Halt in Hohenwarthe im Hotelbereich möglich) – Anleger Schiffshebewerk – Schleuse oder Schiffshebewerk Rothensee** – Elbe-Abstiegs-Kanal mit Hafenschleuse – Fahrt auf der Elbe zurück zum Anleger Petriförder via Anleger Herrenkrug

*Auf Anweisung des Wasser- und Schifffahrtsamtes kann die Fahrt auch in umgekehrter Reihenfolge stattfinden.

**Bei Schließung des Schiffshebewerkes wird die Schleuse Rothensee durchfahren.

➤ **Führungen**

Der Verein Magdeburger URANIA e. V. bietet drei Arten von Gästeführungen am Wasserstraßenkreuz an:

- 1) Fachspezifische Führungen (auf Anfrage)
- 2) Touristische Führungen (Gruppenführungen, ganzjährig nach Anmeldung):
 - Sparschleuse / Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee (ca. 1,5 Std.)
 - Sparschleuse / Schiffshebewerk Magdeburg Rothensee & Kanalbrücke (ca. 2,5 Std.)
 - Sparschleuse / Schiffshebewerk Magdeburg Rothensee, Kanalbrücke & Doppelschleuse Hohenwarte (ca. 3 Std.)
- 3) Öffentliche Führungen am Wasserstraßenkreuz (zwischen 8. Mai und 25. September 2022, sonntags um 11:00 Uhr; maximal 10 Personen)

In Ergänzung des Angebotes der Magdeburger URANIA e. V. werden innerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten des Hebewerkes vom Werkleiter auch Besucherführungen im Kernbereich der Anlage durchgeführt. Diese besonderen Führungen stoßen auf eine gute Resonanz. Angeboten werden 45-minütige Führungen für Gruppen mit max. 20 Personen und 90-minütige Führungen für Gruppen mit max. 15 Personen.

Die Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) bietet eine „Tour zum Wasserstraßenkreuz und zum Schiffshebewerk“ als Kombi-Paket aus Rundfahrt und Rundgang an:

<https://www.magdeburg-tourist.de/Start/Tourismus-Freizeit/Angebote/Gruppen-erlebnisse/Gruppenf%C3%BChrungen/index.php?a=3&NavID=557.59.1&object=tx|557.1272.1&La=1&>

➤ **Web-, Print- und Social-Media-Präsentation**

Der touristische Internetauftritt der Landeshauptstadt Magdeburg unter www.magdeburg-tourist.de widmet sich ausführlich den Sehenswürdigkeiten Wasserstraßenkreuz und Schiffshebewerk. Der Besucher findet dort Informationen zum geschichtlichen Hintergrund, zur touristischen Bedeutung, zu technischen Daten und Fakten. Abgerundet wird die Darstellung mit einem virtuellen Rundgang und einem downloadbaren Flyer.

Über die Facebook-Präsenz „Schiffshebewerk Magdeburg“ werden tagesaktuelle Informationen und Impressionen kommuniziert.

Verschiedene Partner und Netzwerke wie der Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide, die Mitteldeutsche Gesellschaft für Industriekultur oder die Europäische Route der Industriekultur tragen das Wasserstraßenkreuz inkl. Schiffshebewerk in ihrer Kommunikation mit.

Eine Auswahl an Webpräsentationen und Präsentationen in Printprodukten sowie die Social-Media-Präsenz sind in der Anlage 1 aufgelistet.

III. Sonstiges Berichtenswertes zum Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

➤ *Wasserstand der Elbe 2021*

Der Wasserstand der Elbe lag am Strombrückenpegel fast durchgehend bei über 75 cm, sodass es keine nennenswerten Einschränkungen für die Weiße Flotte Magdeburg gab.

➤ *Nominierung des Schiffshebewerks für die UNESCO-Vorschlagsliste*

Das Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee ist das einzige noch in Nutzung befindliche Auftriebs- bzw. Schwimmerhebewerk weltweit mit einer Nutzungskontinuität seit mehr als 80 Jahren. Aus diesem Grund wurde das Schiffshebewerk Rothensee von der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt als Kandidat für die neue deutsche UNESCO-Vorschlagsliste gemeldet. Dies ist der erste Schritt, um den Status eines UNESCO-Welterbes zu erlangen. Eine Expertenkommission prüft nun die Erfolgsaussichten des Vorschlags. Ein Entscheidungsgremium der Kultusministerkonferenz kommt im 2. Halbjahr 2022 zur Begutachtung der Anträge in geheimer Sitzung zusammen.

➤ *Tag des offenen Denkmals*

Aufgrund seiner herausragenden Bedeutung als technisches Denkmal war das Schiffshebewerk in den vergangenen Jahren regelmäßig Veranstaltungsort am Tag des offenen Denkmals. Nachdem dieser unter den Bedingungen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 nicht stattfinden konnte, beteiligte sich das Schiffshebewerk am 12.09.2021 wieder mit einem Beitrag zum Jahresmotto „Schein & Sein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“.

In diesem Jahr findet der Tag des offenen Denkmals am 11.09. unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ statt. Das Schiffshebewerk Rothensee wird sich wieder entsprechend beteiligen.

➤ *Tag der Industriekultur*

Der Tag der Industriekultur konnte in den Jahren 2020, 2021 und 2022 aufgrund der vorhandenen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

➤ *Familienfest*

Entsprechend einer Empfehlung des Verwaltungsrates der „Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts der Landeshauptstadt Magdeburg“ wird das traditionelle Familienfest am Schiffshebewerk im zweijährigen Turnus ausgerichtet. 2019 wurde das Familienfest als besonderes Highlight mit der erstmaligen Durchführung eines Wasserballturniers im Trog des Schiffshebewerkes durchgeführt. Nach der coronabedingten Absage im Jahr 2021 findet das nächste Familienfest planmäßig im Jahr 2023 statt.

Sandra Yvonne Stieger
Beigeordnete